

Landschaftsarchitektur Fachhochschule St. Pölten

Die Außenanlagen der Fachhochschule St. Pölten werden aus landschaftsarchitektonischer Sicht in vier Bereiche eingeteilt. 1. Promenade westlich der Fachhochschule 2. Bereich an der Heinrich Schneidmadl-Straße 3. Freiraumbereich im Osten 4. Bestandsanpassungen

1. Von der Heinrich Schneidmadl-Straße aus führt eine breite gepflasterte, befahrbare Promenade zum neuen Haupteingang und bildet den Anschluss an den Bestand. Rasenflächen und Baumneupflanzungen begleiten den Weg. Die bestehenden Bäume werden teilweise, im Bereich der Pflasterflächen, gefällt. Unter dem Dachvorsprung wird die bereits im Bestandteil angewendete Systematik einer großzügigen befestigten Vorzone weitergeführt. Am Übergang zu den Rasenflächen verzahnen sich Sitze aus Fertigbeton. Die schmale Grünfläche im Südwesten wird überfahrbar in Schotterrasen ausgeführt. Im Zwickel zwischen Bestand und beginnender Promenade ist die Übungsfläche für Rettungshubschrauber.

2. Der Bereich entlang der Heinrich Schneidmadl-Strasse fungiert als Abstandsfläche zur Straße mit Ortbeton und Holzterrassen unterhalb der Überdeckung. Für die Zufahrt der Feuerwehr und die Aufstellflächen sind befahrbare Netlonrasenflächen um das Gebäude herum vorgesehen. Seitlich der Anlieferungszone sind 80 Fahrradbügel angeordnet. Der Spielplatz wird umgestaltet. An der nördlichen Grenze stehen hohe Nadelbäume die gefällt werden sollen. Der Übergang zum Gartenbereich der FH wird durch eine grüne Grenze mit Sträuchern gestaltet.

3. Im östlichen Gartenbereich wird eine großzügige Rasenfläche mit einem Zierkirschenhain ergänzt. Schlanke Fertigbetonplatten führen in die Grünfläche und zum Freiluftklassenbereich. Die Freiluftklasse mit Holzauflagen ist eingebettet in einen kleinen Platz mit einem Lehrersitzbereich, einer Mastleuchte und Sonnensegel ergänzen die Gestaltung. Holzterrassen unter der Überdeckung und Fertigbetonflächen mit einer Pflanzinsel vor der Mensa grenzen an das Gebäude an. Bodengleiche Sonnenschirmhülsen ermöglichen eine zusätzliche, flächendeckende Beschattung. Ein Höhengsprung zwischen Garten und Anlieferungszone sorgt als bepflanzte Böschung für eine räumliche und visuelle Trennung der Bereiche. Locker verteilte Sträucher rahmen den Gartenbereich ein.

4. Bestandsanpassungen erfolgen im Osten im Bereich der Anlieferung. Die Asphaltfläche wird erweitert und eine Zufahrt mit Schotterrasen hergestellt. Im Westen wird der Bereich entlang der Grundgrenze um 47 Fahrradbügel auf Schotterrasen ergänzt. Eine lockere Bepflanzung mit Sträuchern grenzt diesen Bereich vom Eingangsbereich des Bestandsgebäudes ab.

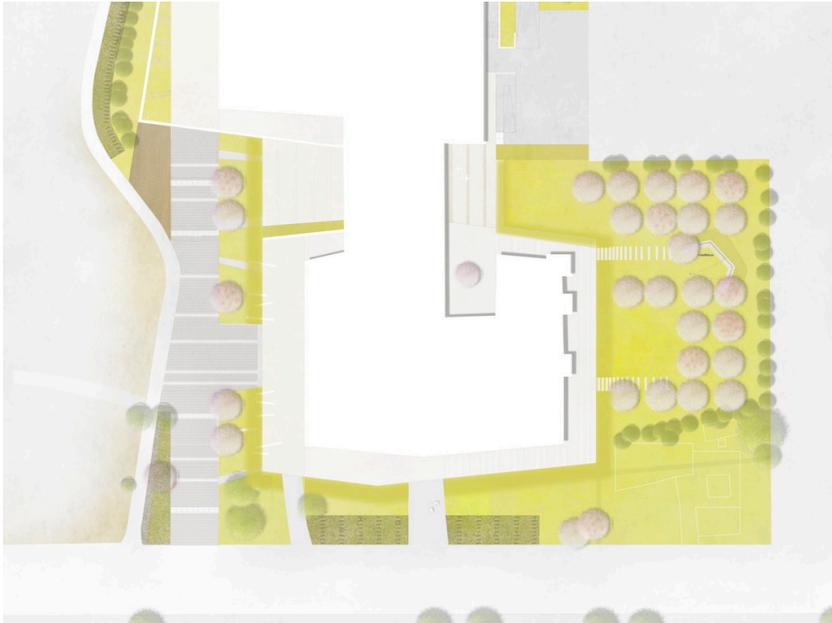
**Anna Detzhofer, Sabine Dessovic,
Julia Wölcher, Sonja Schwingesbauer,
Catherine Ludwig**

Baubeginn

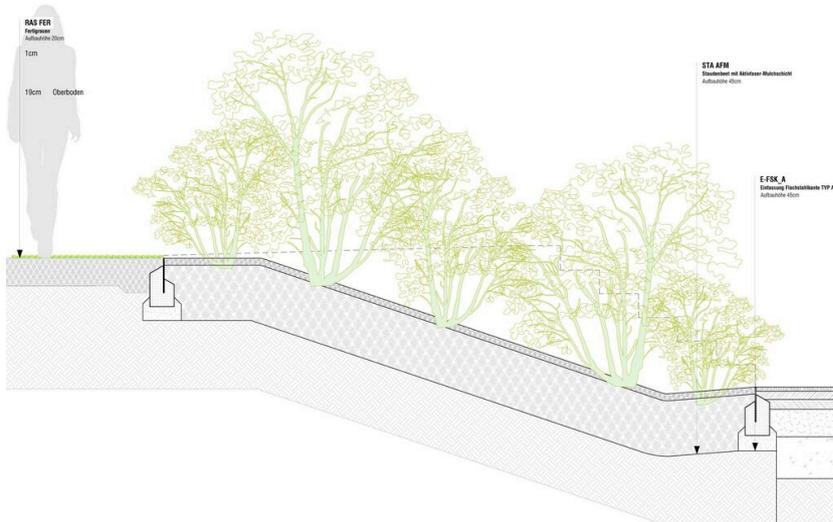
2017



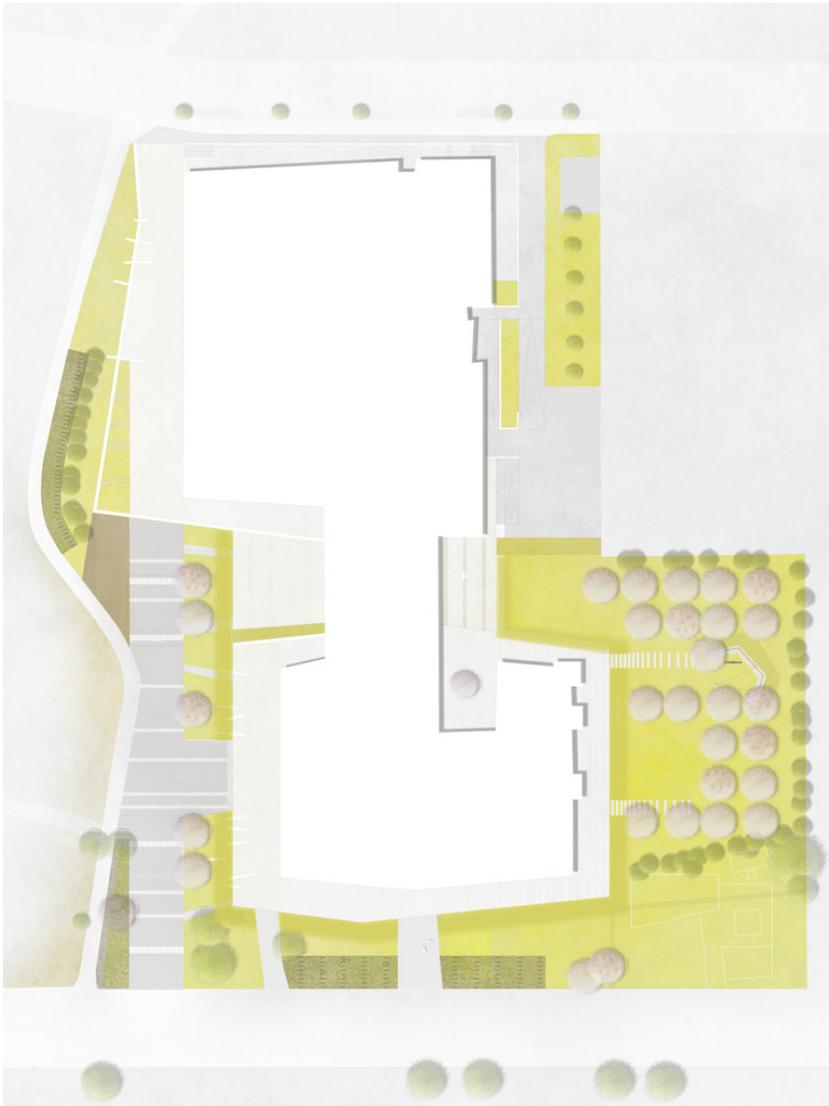
Landschaftsarchitektur Fachhochschule
St. Pölten



© DnD



© DnD



© DnD

MATERIALIEN

OBERFLÄCHEN



Gras, Kies, Holz



Wasserspielplatz

OBERFLÄCHEN



Stein, Naturstein, Naturstein, Naturstein

STUFEN & SITZELEMENTE



Stufen, Holz, Holz

PFLANZEN

FRÜHLING



Prunus, Acer, Viburnum

SOMMER



Ulm, Buche, Buche

HERBST



Acer, Fagus

© DnD

